

schwanger-Schweinegrippe-Berufsverbot-verärgerte Kollegen?

Beitrag von „*Andi***“ vom 29. November 2009 09:04**

Hallo,

ich denke, keiner hier will einem kranken Kollegen das Recht auf Regeneration absprechen oder bestreiten, dass der Schutz eines ungeborenen Lebens oberste Priorität hat!

Das bedeutet allerdings nicht, dass man - schwanger aber gesund (zu recht) zu Hause aus dem Verkehr gezogen - nicht trotzdem seine Kollegen mit Unterrichtsplanung und Material unterstützen kann. Das gebietet allein eine gewisse Solidarität gegenüber dem vertretenden Kollegen (die ich als Schwangere ja auch selbst einfordere). Schließlich möchte ich ja vielleicht nach dem Mutterschutz bzw. der Elternzeit wieder gut mit meinen Kollegen zusammenarbeiten...

Sich in gesundem Zustand auf die Couch vor irgendwelche Gerichtsshows hocken (plakatiert ausgedrückt) ist NICHT Sinn dieses Berufsverbotes !

Gruß, Andi